

## Schachfreunde Lieme – SpVg Möhnesee 4,5 : 3,5 Viel Stork – viel Kork

**Lemgo. Die 1. Schachrunde im Gemeindehaus Lieme sollte zu einem Testlauf werden. Die Regionalliga durch SpVg Möhnesee als Einstiegsdroge auf dem Prüfstand. Die größte Umstellung in der Mannschaft war der Aufstieg von René Wittke und der Abstieg von Altmeister Sölter an das letzte Brett.**



René bemächtigte sich schwungvoll seiner schwarzen Verteidigungsfiguren und sorgte gleich für Wirbel auf dem Schachbrett. Die schwarzen Verteidiger bekamen jedoch bald Probleme mit soliden Verteidigungsaufgaben. Dieser Brett punkt wurde von Möhnesees Altmeister Luimes sehr schnell erzielt.

Zum Glück war dies nur ein unvollkommener Auftakt für Besseres. Am 8. Brett ließ Reinhold Sölter nichts anbrennen. Ein solides Remis stützte das Mannschaftsergebnis. Dr. Dirk Lamek versuchte als Schwarzer seinen „Drachenangriff“ erfolgreich zu gestalten, aber der Gegner ließ nur ein Remis zu.

Wichtig wurden nun die mittleren Bretter durch Joachim und Holger Stork. Beide Spieler wollten unbedingt ein positives Gesamtergebnis in Lieme behalten. Das Vorhaben gelang.

Joachim Stork gewann in gegnerischer Zeitnot spiel entscheidendes Material.

André Schaffarczyk wickelte in ein Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern ab und spielte mannschaftsdienlich remis. Andy Himpenmacher hatte am Spitzenbrett eine stabile Partie von remis bis besser, musste sich im Turmendspiel trotz Mehrbauer letztendlich jedoch mit einem halben Punkt begnügen.

In einer schwierigen Verteidigungspartie schloss sich Stephan Hohn diesem Ergebnis an. Möglicherweise wäre das schwarze Läuferendspiel nicht zu halten gewesen, aber der halbe Brett punkt sicherte mit 4,5:3,5 den kompletten Mannschaftssieg.

Auftaktsiege sind immer ganz besonders erfreulich. Alle anderen Regionalligavereine müssen nun die Liemer Vorlage wettmachen.



André Schaffarczyk hielt den nominell stärksten Möhneseer Spieler sicher auf Distanz.